baukult

# Nachhaltige Architektur am Berg Naturfreundehaus Knofeleben

**Bei einem Brand wurde das Gebäude 2011 vollständig vernichtet. Kurz darauf begann die Planung für den Neubau und 2012 – genau 1 Jahr später – ging die neue Berghütte in Betrieb.**

**Generalplanung: baukult ZT GmbH**
Arch.in DI.in Regina M. Lettner, Günter Lagler:
*„Energie- und lichtplanerische Kriterien leiteten uns an."*

665 m² Gesamtnutzfläche / 65 Betten / 106 Gaststubenplätze / Mischbauweise: Keller- und Betriebs-Sanitärräume (EG) aus Ortbeton und Betonfertigteilen. Restliche Gebäudehülle errichtet aus großflächigen, wärmegedämmten, vorgefertigten Holzelementen / kreuzverleimte Holzmassivelemente (KLH) und Riegelbauweise im Hütteninneren / „Holzschwartl"-Decke zum Wohlfühlen und für eine bessere Akustik / „Liebeszimmer" für Zweisamkeit am Berg

GEMEINWOHL ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft

## Niedrigenergiebauweise – energieautark und ökologisch

PV-Anlage zur Stromgewinnung / Solaranlage und Feststoff-Küchenofen für Warmwasser und Heizung / Gaststube mit Sichtkamin für Heizung / Schmelz- und Regenwassersammlung und Aufbereitung zu Trinkwasser / maximale Nutzung von Tageslicht / Holzanteil 138 $m^3$ (etwa 138 t $CO_2$-Einsparung)

**Die Knofeleben-Hütte ist ein technisches und energetisches Leuchtturmprojekt und wurde 2012 mit dem Niederösterreichischen Holzbaupreis ausgezeichnet.** „Die Schutzhütte überzeugt [...] durch die durchgehend spürbare Präsenz des Werkstoffes Holz [...] und schafft eine optisch und haptisch ansprechende hölzerne Hülle", heißt es in der Begründung der Jury.

Schmid Baugruppe Holding GmbH

HEIKO Heinz Kopp GmbH
Installateur für Sanitär und Heizung

Danke den Partner:innen für die gute Zusammenarbeit. Mehr über baukult: